

Alternative Logik made in Sachsen:

Ist Deutschland noch ein Rechtsstaat?

Summary für den Schnelleinstieg zum Fall Frank Peter Engelen



Joachim Baum, Bielefeld, zuletzt aktualisiert am 01.10.2019:

Es begann mit dem Jugendlichen, Dave Möbius, der schon als Kind wiederholt aus Jugendheimen flüchtete, wo er und seine Schwester ziemlich schlecht behandelt wurden.

Immer wenn Dave wieder aufgegriffen wurde, bekam die interessierte Szene keinerlei Lebenszeichen mehr von Dave.

Die erste Helferin (Angela Masch, inzwischen verstorben), die ihn (als er noch Kind war) aufpeppelte wurde dafür in Wittmund zu 6 Monaten ohne Bewährung bestraft.

Zur Zeit dieser Verhandlung war Dave in staatlicher Obhut und wurde nicht als Zeuge zugelassen, weil er angeblich nicht vernehmungsfähig sei.

Vorher, bei Frau Masch konnte er aber noch sehr gut in Videokameras sprechen und auf Fragen frei sprechend Auskunft geben.

Später flüchtete Dave zu **Frank Engelen**, der ihn aufnahm, alles den Behörden meldete und das Gespräch mit ihnen suchte.

Aber die Gespräche scheiterten. Dies nahm Dave zum Anlass, weiter zu flüchten, bevor er wieder irgendwo verschwindet oder gar verunfallt wird.

Er ist nun an einem (angeblich) sicheren Ort und gab auch schon (von Unterstützern aufgezeichnete) telefonische Lebenszeichen.

Wo er sich aufhält, weiß aber kaum jemand genau. Die Staatsanwaltschaft interessiert sich für den Verbleib von Jugendheimflüchtlingen in aller Regel nicht und ermittelte auch im Fall Dave Möbius nicht einmal so weit, wie es schon private taten. Die Spekulationen gingen über Tschechien und Georgien bis hin zu Israel.

Dabei flüchtete Dave von genau jener Firma (Wildfang), die auch im [Maramures-Skandal](#) verwickelt ist.

Aus rechtlicher Sicht ist Engelen vollkommen unschuldig.

Entziehung Minderjähriger ([§ 235 StGB](#)) kann nur vorliegen, wenn eines der Tatmittel Gewalt, Drohung oder List angewendet wird.

Gewalt und Drohung scheiden bei Engelen - zumal als Vorstand des gemeinnützigen "*Lichtblick e. V. Verein für soziale Verantwortung*" offensichtlich aus, sodass nur noch die Überlistung von Daves Vormund nach [§ 235 Abs. 1 Nr. 1 StGB](#) in Frage kommt.

Die Anwendung einer List ist aber erst bewiesen, wenn sie einen bewiesenen Erfolg hat. Der Versuch ist bezüglich Abs. 1 nicht strafbar.

Es gibt im Strafgesetzbuch keine versuchte List

keinen bösen Blick

und keine Pflicht zum Denunzieren!

Der Erfolg der List ist die Überlistung. Ähnlich wie beim Betrug die Vermögensverfügung muss dargelegt sein, wer sich aufgrund welcher Täuschung zu welcher Handlung oder Unterlassung entschlossen haben soll.

Tatsächlich beging Engelen eine Beihilfe zur [Selbstentziehung Minderjähriger](#).

Die Beihilfe zu einer nicht strafbaren Handlung kann nach [§ 27 StGB](#) grundsätzlich nicht schwerer als die Tat bestraft werden.

Damit ist also nicht nur die Schuld nicht bewiesen, sondern sogar die Unschuld dargelegt!

Man sieht sich aber dennoch nicht veranlasst, Gerechtigkeit in der Form zu suchen, dass

- Engelen aus der Untersuchungshaft entlassen würde oder
- Engelen Wahlverteidiger Joachim Baum als juristischer Laie nach [§ 138 Abs. 2 StPO](#) zugelassen oder wenigstens mit Begründung abgelehnt werden würde.

Statt dessen ergibt sich mit diesem Fall

für Richter eine ungewohnte Situation, mit der sie nicht umzugehen wissen.

Richter sind es gewohnt, alle Verfahrensfragen in der Hand zu halten, das Urteil selbst sprechen zu können und von kaum jemanden effektiv kontrolliert zu werden.

Richter sind selbst für Protokolle und Urteilsbegründungen verantwortlich, Beschwerden, Ablehnungen und Berufungen werden wiederum: Von Richtern beschieden, welche kaum noch in der Lage zu sein scheinen die ungesetzlichen Eigeninteressen ihres Berufsstandes auszublenden.

Richter können Rechtsanwälte im Gedächtnis behalten und sich bei den entschlossen auftretenden Anwälten in der Zukunft mit einem geringerem Verfahrensglück revanchieren.

Das Handeln von Staatsanwälten bleibt fast vollständig im Dunkeln wobei gerade bei Ihnen die meisten Fragen schon vorentschieden werden.

Nun aber ergibt sich eine Lage, die man ohne ungesetzliche 'Systeminteressen' nicht mehr erklären kann; Richter scheinen effektiv NICHT dem Gesetz unterworfen zu sein!

Der vermutlich wahre Grund: Engelen gründete seine Auffangstation (die gemeinnützige Lichtblick e. V.) eben gerade für Fälle wie Dave Möbius.

Wenn so etwas Schule machte, stünden fliehenswerte Jugendheime in einem funktionierenden Wettbewerb zu Unterbringungen, die Jugendlichen Asyl und Gehör zu ihrem Schicksal gewähren - und Deutschland könnte ein beträchtliches Rumoren zu möglicherweise verdeckt gehaltene Machenschaften ungeahnten Ausmaßes bevorstehen.

Wie das 'System' agiert:

Zur Lebenssituation des Betroffenen Frank Peter Engelen wird ein ungleicher Meinungskampf zwischen Staat und Bürger behauptet:

- [politische Verfolgung](#),
- Der Wikipedia-Artikel [Selbstentziehung Minderjähriger](#) wurde gelöscht (18.08.2019).
- Mehrere Blogs eines führenden Unterstützers [wurden gelöscht](#) (22.08.2019),
- Rufmord durch [verleumderisches in Verbindung bringen mit Reichsbürgern](#) (25.09.2019),
- Der Fachaufsatz '[Schulterschlusseffekt mit ... Prinzipal-Agenten-Ansatz](#) wurde gelöscht (26.09.2019). Dort wurde das christlich jüdische Erbe des Abendlandes aus [Joh. 13, 16](#), "*Der Knecht ist nicht größer als sein Herr*" mit der Anwendung "*Richter sind Diener*" in einer beachtenswerten rechtswissenschaftlichen Sprache aufbereitet.
- durchgängig unbegründete Verwehr der Genehmigung des Wahlverteidigers
- unberechtigte Freiheitsberaubung und Kommunikationsbehinderung,
- [Androhung von Psychiatrisierung](#),
- unbegründete Verschiebung der Hauptverhandlung
- Gefährdung der körperlichen Unversehrtheit (Engelen wurde bislang mindestens zwei mal tätlich angegangen und ihm der Arzt verweigert), ohne der [umgekehrten Beweislast \(Abs. 70\)](#) nachzukommen, sowie zuletzt auch noch
- erpresserische Geiselhaft mit dem nun sogar von Organen der Rechtspflege mündlich ausgesprochenem Beugeziel: nicht einmal ermittelte Dritte mögen ihr Verhalten ändern.

In Summe die Verfolgung Unschuldiger im Sinne des § 344 StGB. Wie man es nennen muss, kann an anderer Stelle geklärt werden. Die Vorschläge reichen vom Sumpf über systematischer Zersetzung nach Stasi-Methodik, Gottlosigkeit, Scientology und Satanismus bis hin zum tiefen Staat.

Wie Bürgerrechtler ihren Rechtsstaat 'lieben':

- Schlagkräftige Videobeweise werden an mehreren physikalischen Standorten verwahrt.
- Der derzeit letzte [Beweiscontainer](#) vom 25.08.2019 steht zum Download bereit.
- Richter [werden an ihren Richtereid erinnert](#).
- Rechtsanwälte werden an ihren Ethos aus [§ 1 Abs. 3 Bora](#) erinnert und bei dem vorliegend reihenweise auftretenden Versagen konsequent ausgetauscht.
- Psychiater werden an ihren [Ethos](#) erinnert.
- An den geschäftsführenden Landesministerpräsident Kretschmer erging eine [Justizkontrollmeldung](#).
- von der Presse [verlangen](#) wir [Gegendarstellung](#).
- Staatsrechtler sind aufgefordert, an einer Petition mitzuwirken, welche die verantwortlichen, derzeit postulationsunfähigen Richter dazu bringt, entweder ihre Entlassungsbegründung durch schriftliche Postulation der faktischen unten genannten Erpressung perfekt zu machen oder aber (**besser**): sich der Option der Gerechtigkeit zu erinnern und sich dem Gesetze zu unterwerfen!

Der letzte Stand (auf Grundlage zweier unabhängiger Quellen):

Staatsanwälte verfolgen Unschuldige (§344 StGB) und Richter erpressen sie dann (§ 239a StGB):

Am 26.09.2019 war der letzte Haftprüfungstermin. Die RiinaAG- Chemnitz [Neubert](#) signalisierte dem Angeschuldigten, Frank Engelen:

1. **Sie werde ihn nur aus der Untersuchungshaft frei lassen, wenn sich Dave Möbius einer Behörde - gleich welchen Landes - zeige. Ein Video werde nicht akzeptiert!**
2. Der Angeschuldigte fragte nach, was das mit seiner Schuld zu tun habe und bemerkte, dass er auf das Verhalten des Dave Möbius keinen Einfluss habe.
3. Der Rechtsanwalt erläuterte, dass er ja Beschwerde einlegen könne, diese aber vermutlich abgewiesen werde - die Beschwerde ginge zum schlimmsten Gericht Deutschlands - und er dann bis zur nächsten Haftüberprüfung 6 Monate Wartezeit habe.
4. Der Angeschuldigte verzichtete auf die Beschwerde. Die Einschüchterung funktioniert wie eine Schere im eigenen Kopf. Engelen ist selber schuld und alle anderen können sich die Hände in Unschuld waschen.

Der Unrechtsstaat funktioniert, weil er schon als solcher bekannt ist!

Und so verbleiben Fragen:

Welcher postulationsbefähigte Volljurist kann Antwort geben:

- Ob man für Sachsen die selbstverständlichsten Denknötenwendigkeiten in Gesetze gießen muss?
- Wann sich die Richterin getraut, ihre Erpressung schriftlich zu formulieren?
- Warum Engelen seine Unschuld beweisen muss, obwohl dem Staat der Schuldbeweis obliegt?
- Wann der gebotenen Beweislastumkehr (misshandelter U-Häftling) entsprochen wird?
- Warum bei Gefahr für Leib und Leben sich keiner Eile befleißigt wird?
- Ob der Rechtsanwalt wegen Falschberatung haftet, weil es in Sachsen keine schlimmen Gerichte gibt?
- Ob ein "schlimmes Gericht" juristisch oder statistisch nachweisbar sein kann?
- Wer wohl vor wem Angst hat und welche Interessen in Wahrheit regieren?

Darum lieber Dave:

Seit dem der Engelenskandal aufgefliegen ist, ist aller Welt bekannt, wie korrupt es in Deutschland zu geht. Deshalb - und so erschließt sich mir nun die alternative Logik aus Sachsen - kannst du dich ruhig in jedem anderen Land der Welt bei den Behörden melden:

**An so ein korruptes Land
- wie Deutschland es ist -**

**liefert dich nämlich
bestimmt kein anderes aus.**

**Den Orden gibt's später
(ohne Gewähr).**

Ob du eine Meldung so machst, dass sie dich kriegen können, oder lieber so, dass sie dich nicht kriegen können, musst du also selber wissen.

Den Unterstützern würde vielleicht am meisten imponieren:
Eine Sprachnachricht mit der Bitte an Richterin Neubert,
Frank frei zu lassen und einem von dir gesprochenem
Aktualitätsbeweis.

Siehe auch:

Die ursprüngliche Falleinführung: [Ein wahnsins Haftbefehl](#).

Die [Timeline](#) mit allen Verlinkungen.

[zum BLOG des Autors](#)

[Impressum](#)

Ach ja, und bitte liebe Auslandsbotschafter: Verzeiht mir, dass ich nochmals an Sie herantrete:

Sollte sich Dave bei Ihnen melden, beachten Sie bitte [Art. 13 des HKÜ!](#)